Landtag von Baden-Württemberg **Drucksache 18 / 658**
18. Wahlperiode **7.10.2026**

Kleine Anfrage

der Abg. Viviane Sigg SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus

Förderprogramm SprachFit in Freiburg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Bei wie vielen Kindern im Stadtkreis Freiburg wurde im Rahmen der Einschulungsuntersuchung ein intensiver Sprachförderbedarf festgestellt?

2. Wie viele Kinder im Stadtkreis Freiburg – aufgeschlüsselt nach Gruppen und Standorten – nehmen zum Schuljahresbeginn 2026/2027 an der verbindlichen ergänzenden Sprachförderung im Rahmen der Säule 1 von SprachFit teil?

3. Wie viele Kindertageseinrichtungen im Stadtkreis Freiburg werden im Rahmen von SprachFit – Säule 3 durch den Fachdienst Sprache unterstützt?

4. An wie vielen Einrichtungen werden zusätzliche Fachkraftstellen Sprache gefördert?

5. Wie viele Juniorklassen wurden mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 im Stadtkreis Freiburg gebildet?

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler gehören diesen Klassen an?

7. An wie vielen Grundschulen im Stadtkreis Freiburg werden im Schuljahr 2026/2027 zusätzliche Sprachförderstunden in den Klassen 1 und 2 im Rahmen von SprachFit 1+2 angeboten?

8. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil?

9. Wie viele Grundschulen im Stadtkreis Freiburg haben die Durchgängige Sprachbildung im Rahmen des Programms SprachFit – Säule 2 bereits eingeführt?

10. Wie viele Sprachförderkurse wurden in Klasse 3 und 4 im Stadtkreis Freiburg im Rahmen des Programms SprachFit – Säule 2 gebildet?

7.10.2026

Sigg SPD

Eingegangen: 7.10.2026 / Ausgegeben: 2.11.2026

Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Mit dem Programm „SprachFit“ baut das Land Baden-Württemberg die Sprachförderung von Kindern vor der Einschulung und in der Grundschule schrittweise aus. Auch im Stadtkreis Freiburg werden die verschiedenen Säulen des Programms umgesetzt. Gleichzeitig verfügt die Stadt Freiburg bereits über etablierte Strukturen und Angebote zur Sprachförderung. Die Kleine Anfrage soll daher Aufschluss über den aktuellen Umsetzungsstand von SprachFit in Freiburg, die Zahl der erreichten Kinder sowie über weitere Angebote im Bereich Sprachförderung geben.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. Oktober 2026 Nr. KMZ-0141.5-26/55/2 beantwortet das Ministerium für Kultus im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Arbeit und Gesundheit die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Bei wie vielen Kindern im Stadtkreis Freiburg wurde im Rahmen der Einschulungsuntersuchung ein intensiver Sprachförderbedarf festgestellt?

Die Einschulungsuntersuchung (ESU) ist eine verpflichtende Untersuchung, die als Vollerhebung durchgeführt wird. Dabei werden die Daten aller Kinder eines Jahrgangs zu relevanten Entwicklungsfeldern sowie zum Impfstatus und zur Inanspruchnahme von Früherkennungsuntersuchungen erhoben. Die Kinder sind zum Zeitpunkt der Untersuchung in der Regel zwischen vier und sechs Jahre alt.

Im Stadtkreis Freiburg wurde im Untersuchungsjahr 2023/2024 bei 24,2 % der untersuchten Kinder ein intensiver Sprachförderbedarf festgestellt. Dies entspricht 481 von insgesamt 1 991 untersuchten Kindern. Weitere Daten zu anderen Untersuchungsjahren sowie Möglichkeiten zur Einordnung im Regionalvergleich sind im Gesundheitsatlas Baden-Württemberg unter *www.gesundheitsatlas-bw.de* verfügbar.

2. Wie viele Kinder im Stadtkreis Freiburg – aufgeschlüsselt nach Gruppen und Standorten – nehmen zum Schuljahresbeginn 2026/2027 an der verbindlichen ergänzenden Sprachförderung im Rahmen der Säule 1 von SprachFit teil?

Absolute Zahlen zu der Anzahl der Sprachfördergruppen im Jahr vor der Einschulung im Stadtkreis Freiburg liegen für das Schuljahr 2026/2027 noch nicht vor. Entsprechende vorläufige Zahlen sind voraussichtlich Ende Februar 2027 verfügbar.

Für die Einrichtung von Sprachfördergruppen sind die Staatlichen Schulämter zuständig. Nach Rückmeldung des Staatlichen Schulamtes Freiburg im Rahmen einer Abfrage des Kultusministeriums im März 2026 wurden für den Stadtkreis Freiburg 29 Sprachfördergruppen geplant. 15 Sprachfördergruppen mit ca. 160 Kindern wurden am Förderort Schule und 14 Sprachfördergruppen mit ca. 120 Kindern wurden am Förderort Kindertageseinrichtung vorgesehen. Im Schuljahr 2026/2027 kann es jedoch noch zu Abweichungen vom Planungsansatz kommen, da die Eltern letztmalig über die Teilnahme an der Sprachförderung im Jahr vor der Einschulung entscheiden. Ab dem folgenden Schuljahr 2027/2028 wird die Teilnahme für Kinder mit einem festgestellten intensiven Sprachförderbedarf verbindlich sein.

3. Wie viele Kindertageseinrichtungen im Stadtkreis Freiburg werden im Rahmen von SprachFit – Säule 3 durch den Fachdienst Sprache unterstützt?

193 Kindertageseinrichtungen im Stadtkreis Freiburg profitieren von der fachlichen Beratung und Begleitung des Fachdienstes Sprache zur Stärkung der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung.

4. An wie vielen Einrichtungen werden zusätzliche Fachkraftstellen Sprache gefördert?

16 Kindertageseinrichtungen im Stadtkreis Freiburg werden von einer Fachkraft Sprache unterstützt.

5. Wie viele Juniorklassen wurden mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 im Stadtkreis Freiburg gebildet?

Im Stadtkreis Freiburg wurden mit Beginn des Schuljahres 2026/2027 vier Juniorklassen an den Standorten der ehemaligen Grundschulförderklassen eingerichtet.

6. Wie viele Schülerinnen und Schüler gehören diesen Klassen an?

In den vier Juniorklassen des Stadtkreises Freiburg werden im Schuljahr 2026/2027 rund 60 Kinder auf einen gelingenden Schulstart und eine erfolgreiche Teilnahme im Unterricht der Klasse 1 vorbereitet. Absolute Zahlen liegen dem Kultusministerium erst nach Auswertung der Amtlichen Schulstatistik im Frühjahr 2027 vor.

7. An wie vielen Grundschulen im Stadtkreis Freiburg werden im Schuljahr 2026/2027 zusätzliche Sprachförderstunden in den Klassen 1 und 2 im Rahmen von SprachFit 1+2 angeboten?

8. Wie viele Schülerinnen und Schüler nehmen daran teil?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die zusätzlichen Sprachförderstunden in Klasse 1 und 2 (SprachFit 2+2) sind in der Kontingentstundentafel der Grundschule verankert und stehen dementsprechend jeder Schule für jede Klasse zur Verfügung. Sie werden aufwachsend etabliert und erstmals für alle Kinder umgesetzt, die 2026/2027 die erste Klasse besuchen. Die Entscheidung, für welche Schülerinnen und Schüler diese Förderung empfohlen wird, trifft die Schulleitung.

Angaben zu der Anzahl der teilnehmenden Kinder liegen dem Kultusministerium nicht vor.

9. Wie viele Grundschulen im Stadtkreis Freiburg haben die Durchgängige Sprachbildung im Rahmen des Programms SprachFit – Säule 2 bereits eingeführt?

Im Schuljahr 2026/2027 sind in der Stadt Freiburg vier Grundschulen in die Durchgängige Sprachbildung (DSB) im Rahmen von SprachFit-Säule 2 eingestiegen.

10. Wie viele Sprachförderkurse wurden in Klasse 3 und 4 im Stadtkreis Freiburg im Rahmen des Programms SprachFit – Säule 2 gebildet?

Die Staatlichen Schulämter verteilen die im Rahmen von SprachFit – Säule 2 zusätzlich zur Verfügung stehenden Ressourcen für ergänzende Sprachfördermaßnahmen, zu denen die Sprachförderkurse in Klasse 3 und 4 gehören, eigenverantwortlich.

Dem Staatlichen Schulamt Freiburg steht im Schuljahr 2026/2027 für die Einrichtung von 4-stündigen Sprachförderkursen im Rahmen von SprachFit – Säule 2 für die Klassen 3 und 4 ein zusätzliches Budget für 14 Sprachförderkurse zur Verfügung. Die konkrete Ressourcenzuweisung der Staatlichen Schulämter an die Einzelschulen wird vom Kultusministerium nicht erhoben. Diese im Rahmen von SprachFit zusätzlich zur Verfügung gestellten Ressourcen ergänzen die bereits regulär verfügbaren Ressourcen zur Bildung von nachgehenden Sprachförderkursen, welche für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler in der Anschlussphase des VKL-Status an den Schulen eingerichtet werden können.

Jung

Minister für Kultus